

Kommunalwahl 2020

Der Caritasverband Arnsberg-Sundern fragt nach ...



Daseinsversorgung – Corona hat's gezeigt, Krisen kommen plötzlich und unvorbereitet – wie wird den Bedürftigen geholfen? Wie geht die Region damit um?



Die Parteien antworten ...



CDU | Arnsberg

Hier sind die kommunalen Möglichkeiten begrenzt.

Bund und Länder sind gefordert, die negativen Auswirkungen der Krise zu begleiten und abzufedern. Umfangreiche Hilfsprogramme sind auf den Weg gebracht. Unsere Aufgabe ist es, darauf zu achten, dass die Hilfen auch bei den Bedürftigen ankommen.

Im internationalen Vergleich ist der Einsatz für die Betroffenen sicher positiv zu bewerten, zufriedenstellen darf uns die Situation aber nicht.

CDU | Sundern

Das Sozialsystem hat gerade in Deutschland während der Coronakrise seine Stärke gezeigt. Aber auch hier sind die Mittel endlich, so dass sie wirksam eingesetzt werden müssen. Auch wenn Daseinsvorsorge größtenteils auf Landes- und Bundesebene stattfindet, vor Ort müssen wir darauf achten, dass kein Mensch ohne Hilfe ist.



Bündnis 90 Die Grünen | Sundern

Kommunen und Kreise sind für die Vorhaltung der kommunalen Infrastruktur als auch für Instrumente zum Umgang mit Krisensituationen verpflichtet. Die Krisenbewältigung während der Corona-Pandemie hat Defizite in verschiedenen Bereichen der Infrastruktur offensichtlich gemacht. Unsere Ziele sind:

- Die digitale Ausstattung in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen zu verbessern.
- Das Gesundheitswesen in Bezug auf die technische Ausstattung und personelle Besetzung krisenbeständig auszustatten.
- Maßnahmen zu ergreifen, um für globale Krisen und Naturkatastrophen vorbereitet zu sein
- Den Anbau und die Vermarktung regional erzeugter Lebensmittel zu unterstützen.
- Den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, um künftige Krisensituationen als gemeinschaftliche Herausforderung verstehen und begegnen zu können.



FDP | Sundern

Daseinsvorsorge in Deutschland ist bereits in vielen Bereichen gegeben. Durch Grundsicherung, Arbeitslosengeld etc. ist eine Grundversorgung für die Bürgerinnen und Bürger gegeben. Als kommunale Aufgabe sehen wir für diesen Bereich auch die vielseitige Unterstützung der Wohlfahrtsverbände, die sich um spezielle Bedarfe der Menschen orientieren. Diese Arbeit ist wichtig und unerlässlich und verdient unsere Unterstützung.

Kommunalwahl 2020

Der Caritasverband Arnsberg-Sundern fragt nach ...



Daseinsversorgung – Corona hat's gezeigt, Krisen kommen plötzlich und unvorbereitet – wie wird den Bedürftigen geholfen? Wie geht die Region damit um?



Die Parteien antworten ...



SPD | Arnsberg

Wie wichtig die staatliche Daseinsvorsorge ist, hat sich während der Corona-Krise gezeigt. Dabei ist jedoch auch deutlich geworden, dass es Defizite gibt. Es muss kritisch hinterfragt werden, ob die personelle Ausstattung in wichtigen öffentlichen Bereichen, wie z.B. in Gesundheitsämtern, beim Arbeitsschutz oder in der Pflege ausreichend ist. Defizite sind auch bei der digitalen Ausstattung von Schulen und bei Schülern insbesondere aus einkommensschwachen Familien deutlich geworden. Auch die Abhängigkeit unseres Landes bei wichtigen Gütern (Medikamenten, Schutzkleidung, Schutzmasken) ist kritisch zu hinterfragen. Die öffentliche Daseinsvorsorge muss ausgebaut und darf nicht von der jeweiligen Haushaltslage bestimmt werden. Wichtig ist auch, dass die Wertschätzung und Anerkennung, die beispielsweise Pflegekräfte, Verkäuferinnen oder LKW-Fahrer in der Krise erhalten haben, auch dazu führt, dass sich die Arbeits- und Einkommensbedingungen dieser Beschäftigten verbessert.

SPD | Sundern

Die Corona Krise hat der Welt die Grenzen einer radikalliberalen Wirtschaftsordnung aufgezeigt, die die Interessen der Stärksten vor denen des Gemeinwohls stellt. Wir müssen das Soziale in der Wirtschaftsordnung wieder in den Vordergrund unseres Handelns stellen. Ebenso setzt sich die SPD für den Erhalt der kritischen Infrastruktur im Gesundheitswesen im ländlichen Raum ein. Dazu gehören in Sundern der Erhalt der ärztlichen Versorgung und der Apotheken sowie der Pflegemöglichkeiten vor Ort. Die Beteiligung an Projekten wie dem Projekt „MeDiKuS – Ergründung der Digitalisierung landärztlicher Prozesse“ sollte weiter ausgebaut werden.



SBL | Arnsberg

Der vom Arnsberger Bürgermeister seinerzeit eingerichtete quasi soziale Rat sollte weitergeführt werden, und gerade für diese Fälle individuelle Hilfen entwickeln. Hier kann neben den multiprofessionellen Strukturen bei Stadt und Verbänden auch das Ehrenamt eine ganz wichtige Hilfe leisten. Ziel muss sein, da zeitnah passgenaue Hilfe zu liefern, wo sie dringend benötigt wird.

Keine Rückmeldung: Arnsberg: Die Linke, Die Partei, FDP, AFD | Sundern: WISU „Wir sind Sundern“, BfS (Bürger für Sundern)

www.caritas-arnsberg.de/kommunalwahl2020